

# Grönland-Gletscher schmelzen schneller

**Evanston.** In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Abschmelzen der rund 22.000 Gletscher in Grönland extrem beschleunigt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Forschungsgruppe um Laura Larocca von der Northwestern University in Evanston, USA, deren Studie vergangene Woche im Fachblatt *Nature Climate Change* erschienen ist. Ihr zufolge hat sich die Geschwindigkeit stellenweise verfünffacht. Vor der Jahrtausendwende sei das Gletschereis im Südwesten Grönlands um etwa fünf Meter pro Jahr zurückgegangen, derzeit seien es 25 Meter. Besonders stark sei der Rückgang bei Gletschern am Rand Grönlands und an den Eiskappen.

Das Team, an dem auch Wissenschaftler aus Dänemark beteiligt waren, hat alte Luftaufnahmen aus dem Dänischen Nationalarchiv sowie Satellitenbilder ausgewertet und so ermittelt, wie sich die Längen von mehr als tausend küstennahen Gletschern Grönlands während der letzten 130 Jahre verändert haben.

Der an der Untersuchung beteiligte Geowissenschaftler Anders Bjørk von der Universität Kopenhagen teilte mit, frühere Studien hätten bereits gezeigt, dass die größten Gletscher Grönlands wegen des globalen Klimawandels und steigender Temperaturen unter gewaltigem Druck stünden. Wegen unzureichender Messmethoden habe es aber noch Zweifel am Umfang der Schmelze gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463168.grönland-gletscher-schmelzen-schneller.html>